

Geschäftsbericht 2012



1. Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Zweck und Aufgaben	3
Organisation	4
Unternehmensführung	5
Haupttätigkeiten 2012	10
Ausblick	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	14
Anhang zur Jahresrechnung	16
Antrag Verwendung Bilanzgewinn 2012	19
Bericht der Revisionsstelle	20

2. Zweck und Aufgaben

Abwasser Uri wurde Ende Juni 2007 von den 20 Gemeinden des Kantons Uri als öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Altdorf gegründet. Ihr Auftrag ist die kostendeckende Abwasserbewirtschaftung nach wirtschaftlichen Grundsätzen im ganzen Gebiet des Kantons Uri. Dazu stehen ihr 12 Abwasserreinigungsanlagen in unterschiedlichen Dimensionen sowie ein ausgedehntes Leitungsnetz zur Verfügung.

Die Versammlung der Delegierten aller Urner Gemeinden ist das oberste Organ der Abwasser Uri. Sie wählt den Verwaltungsrat, dem der Vollzug der Beschlüsse der Generalversammlung und die strategische Führung des Unternehmens obliegen. Die Revisionsstelle prüft jährlich die Finanzlage der Abwasser Uri. Die Geschäftsleitung der Abwasser Uri ist für die operative Führung des Unternehmens verantwortlich.

3. Organisation

3.1. Generalversammlung

Alle Urner Gemeinden sind als Eigentümerinnen der Abwasser Uri an der Generalversammlung vertreten. Ihre Stimmrechte richten sich nach einem speziellen Verteilschlüssel der Aktien. 2012 wurden die Delegierten zu zwei ordentlichen Generalversammlungen eingeladen.

3.2. Verwaltungsrat

Präsident	Dr. Heini Sommer, Altdorf
Vizepräsident	Rolf Infanger, Silenen
Mitglieder	Valentin Feubli, Erstfeld
	Michael Meier, Altdorf
	Ruedi Müller, Altdorf
	Stefan Simmen, Altdorf
	Ernst Zraggen, Attinghausen

3.3. Revisionsstelle

Bollinger & Stocker Treuhand GmbH, Altdorf

3.4. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Beat Furger, Seedorf
Betriebsleiter	Daniel Geisser, Altdorf

4. Unternehmensführung

4.1. Geschäftsgang

Abwasser Uri kann auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 zurückblicken. Neben dem erfreulichen finanziellen Ergebnis mit einem Gewinn von rund CHF 1.1 Mio. konnten die Betriebsstrukturen weiter gefestigt werden und Projekte für die künftige Optimierung der Anlagen in die Wege geleitet werden.

Das positive finanzielle Ergebnis beruht im Wesentlichen auf den Mehrerträgen im Zusammenhang mit der Verrechnung von in die Kanalisation eingeleitetem Oberflächenwasser. Die im Rahmen des Projekts Oberflächenentwässerung erhobenen Daten haben die Erwartungen und zuvor vorgenommenen Berechnungen bei weitem übertroffen. Dies führte zu jährlich wiederkehrenden Einnahmen aus der Oberflächenentwässerung von rund CHF 600'000. Zusätzlich resultieren noch Nachträge aus den Jahren 2010 und 2011 in der Höhe von rund CHF 500'000. Insgesamt lag der Ertrag aus der Liegenschaftsentwässerung damit bei den erwähnten CHF 1.1 Mio. Das Budget 2012 sah lediglich einen Ertrag von CHF 378'000 vor.

Die Anschlussgebühren haben sich mit CHF 2 Mio. auf einem erfreulichen Niveau gehalten. Aufgrund der für die nächsten Jahre in Planung stehenden Wohnbauten insbesondere im Urner Talboden dürfte dieser Wert auch in den kommenden zwei bis drei Jahren eine realistische Grösse darstellen.

Im Bereich der Abwasserprojekte standen Vorbereitungsarbeiten für die Umwandlung der ARA Erstfeld in ein Abwasserpumpwerk und die dazu notwendige Pumpendruckleitung zur ARA Altdorf im Vordergrund. Insbesondere die Ausarbeitung der Leitungsführung hatte einen enormen Koordinations- und Informationsaufwand zur Folge. Weiter hat auch die Planung der Sanierung der Groberschliessung in Erstfeld im Perimeter

Friedheim – Aecherli die Ressourcen gebunden. Wie bei allen Projekten ist Abwasser Uri auch hier stets bestrebt, im direkten Kontakt mit den betroffenen Grundeigentümern und Anwohnern optimale Lösungen zu finden, damit die einzelnen Liegenschaften während der Bautätigkeit und bei der späteren Bewirtschaftung der Abwasseranlagen so moderat wie möglich beansprucht werden.

Im Bereich der Dienstleistungen hat Abwasser Uri mit der Rechnungsstellung 2012 erstmals gleichzeitig mit den Abwasser- auch die Wassergebühren der Gemeinden Andermatt und Seelisberg in Rechnung gestellt. Diese gemeinsame Rechnungsstellung verlief ohne Probleme und wurde den Liegenschaftsbesitzern und insbesondere von den Liegenschaftsverwaltungen sehr geschätzt.

4.2. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat sich 2012 zu insgesamt 11 Verwaltungsratssitzungen getroffen (Vorjahr 9). Zusätzlich waren die einzelnen Verwaltungsratsmitglieder in verschiedenen Ausschüssen und Arbeitsgruppen engagiert (Technik & Betrieb, Sachübernahme, Tourismusresort Andermatt, Ausbau ARA Andermatt). Der Aufwand des Verwaltungsrats hat sich gegenüber den Vorjahren weiter reduziert. Die entschädigten Stunden belaufen sich im Berichtsjahr auf 595 Stunden. 110 Stunden wurden zusätzlich als nicht anrechenbare Stunden (keine Kostenfolge für Abwasser Uri) geleistet. Im Vorjahr wurden noch 716 anrechenbare Stunden verrechnet.

4.3. Personelles

Im Herbst 2012 hat der Verwaltungsrat die Organisation der Geschäftsleitung neu geregelt. Dabei hat er die seit 2010 nicht mehr besetzte Funktion des Geschäftsführers auf den 1.1.2013 dem bisherigen Administrativen Leiter Beat Furger übertragen. Der Geschäftsführer ist neben der eigentlichen Geschäftsführung auch für die Bereiche Personal, Finanzen und Administration verantwortlich. Daniel Geisser wird neben seiner Funktion als Betriebsleiter die Stellvertretung des Geschäftsführers übernehmen. Zu seinen weiteren Funktionen zählen die Bereiche Betrieb, Technik und Projekte. Beat Furger und Daniel Geisser bilden zusammen die Geschäftsleitung der Abwasser Uri.

Auf den im Geschäftsbericht 2011 aufgezeigten Handlungsbedarf im technischen Bereich hat Abwasser Uri reagiert. Um die Dienstleistungen und den Service weiterhin auf einem hohen Niveau halten zu können, wurde die zusätzliche Stelle eines technischen Mitarbeiters ausgeschrieben. Als neuer Stelleninhaber konnte Edwin Jauch verpflichtet werden. Herr Jauch ist seit 2011 im Rahmen des Projekts Liegenschaftsentwässerung in einem befristeten Arbeitsverhältnis bei Abwasser Uri angestellt. Mit der Verpflichtung von Edwin Jauch wird auch das Know-how der Liegenschaftsentwässerung innerhalb der Abwasser Uri gesichert.

Das erwähnte Projekt Liegenschaftsentwässerung ist auf Kurs. Die Aufnahmen der relevanten Daten wird bis Ende Mai 2013 abgeschlossen sein. Dann liegen Abwasser Uri detaillierte Daten aller Liegenschaften betreffend Entwässerung vor.

Per 31. Dezember 2012 weist Abwasser Uri folgenden Personalbestand auf:

Zentrale Dienste

4 Vollzeitstellen

3 Temporäre Stellen (Liegenschaftsentwässerung / Übernahme Privatleitungen)

1 Lernende Kauffrau

Betrieb Abwasseranlagen

10 Vollzeitstellen

4 Teilzeitstellen (5 - 80 Stellenprozente)

1 Teilzeitstelle Gebäudereinigung

Insgesamt entspricht der Personalbestand der Zentralen Dienste und des Betriebs rund 1'950 Stellenprozenten.

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden der Abwasser Uri für den effizienten und kostenbewussten Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

5. Haupttätigkeiten 2012

Abwasser Uri hat im Geschäftsjahr 2012 folgende Schwerpunktthemen bearbeitet:

- Planung und Projektierung Umwandlung ARA Erstfeld in ein Abwasserpumpwerk mit Ableitung zur ARA Altdorf
- Planung und Projektierung Groberschliessung Erstfeld Abschnitt Friedheim - Aecherli
- Projekt ASA AG – Resort Andermatt mit Planung Ausbau ARA Andermatt und diversen Groberschliessungsprojekten
- Projekt Erhebung Liegenschaftsentwässerung
- Projekt Übernahme Abwasseranlagen Dritter (Privatleitungen) mit Anpassung der Katasterdaten
- Projekt Sachübernahme (Sachübernahmeverhandlungen)
- Masterpläne Werterhalt Sonderbauwerke und Leitungsnetz
- Start Ausarbeitung Strategie
- Neuorganisation Geschäftsleitung
- Organisation und Durchführung von zwei ordentlichen Generalversammlungen

6. Ausblick

Als hauptsächliche Handlungsfelder im kommenden Geschäftsjahr können bezeichnet werden:

- Abschluss der Sachübernahmeverhandlungen und Abgeltung der Gemeinden
- Start Projekt Umwandlung ARA Erstfeld in Abwasserpumpwerk mit Ableitung (Pumpendruckleitung) zur ARA Altdorf
- Umsetzung Groberschliessung Erstfeld Abschnitt Friedheim - Aecherli
- Abschluss Projekt Übernahme Abwasseranlagen Dritter (Privatleitungen) inklusiv Anpassung des Leitungskatasters
- Projekt ASA AG – Resort Andermatt (Groberschliessungsprojekte)
- Planung und Umsetzung weiterer Priorisierungsprojekte (subventionierte Gemeindeprojekte)
- Aktualisierung Finanzplan auf Basis der Sachübernahmewerte
- Aufbau Datenmanagementsystem

7. Bilanz per 31. Dezember 2012

<u>AKTIVEN</u>	31.12.2012	31.12.2011
	CHF	CHF
UMLAUFVERMOEGEN		
<i>Flüssige Mittel und Wertschriften</i>		
Bank	468'793.90	536'960.57
Post	1'925'657.46	907'673.51
Festgeldanlagen	1'003'217.65	1'013'840.65
<i>Total flüssige Mittel und Wertschriften</i>	<u>3'397'669.01</u>	<u>2'458'474.73</u>
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>		
Debitoren	2'671'640.58	2'226'118.93
Wertberichtigung Debitoren (Delkreder)	-	-13'806.50
<i>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>2'671'640.58</u>	<u>2'212'312.43</u>
<i>Andere kurzfristige Forderungen</i>		
Darlehensforderung Aktionäre	9'000'000.00	9'000'000.00
Guthaben Mehrwertsteuer	-	-
Guthaben Verrechnungssteuer	3'273.96	3'575.38
<i>Total kurzfristige Forderungen</i>	<u>9'003'273.96</u>	<u>9'003'575.38</u>
<i>Aktive Rechnungsabgrenzung</i>		
Aktive Rechnungsabgrenzung	-	314'342.09
<i>Total aktive Rechnungsabgrenzung</i>	<u>-</u>	<u>314'342.09</u>
TOTAL UMLAUFVERMOEGEN	15'072'583.55	13'988'704.63
ANLAGEVERMOEGEN		
<i>Sachanlagen</i>		
Mobiliar, Maschinen, EDV	68'000.00	97'008.37
Fahrzeuge	67'000.00	104'469.59
Wasserzähler	3'346'000.00	3'801'011.59
Abwasseranlagen	14'137'494.32	13'503'439.67
<i>Total Sachanlagen</i>	<u>17'618'494.32</u>	<u>17'505'929.22</u>
TOTAL ANLAGEVERMOEGEN	17'618'494.32	17'505'929.22
TOTAL AKTIVEN	<u>32'691'077.87</u>	<u>31'494'633.85</u>

<u>PASSIVEN</u>	31.12.2012	31.12.2011
	CHF	CHF
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>		
Kreditoren	1'122'797.77	792'014.94
Kreditor UVG	-	-
Kreditor MWST	526'777.55	391'258.14
Bankschulden	4'000'000.00	6'000'000.00
<i>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>5'649'575.32</u>	<u>7'183'273.08</u>
<i>Passive Rechnungsabgrenzung</i>		
Passive Rechnungsabgrenzung	488.38	34'446.60
<i>Total Passive Rechnungsabgrenzung</i>	<u>488.38</u>	<u>34'446.60</u>
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	5'650'063.70	7'217'719.68
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
<i>Rückstellungen</i>		
Rückstellungen Zinsen und Abschreibungen	9'560'000.00	7'920'000.00
<i>Total Rückstellungen aus Zinsen und Abschreibungen</i>	<u>9'560'000.00</u>	<u>7'920'000.00</u>
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	9'560'000.00	7'920'000.00
TOTAL FREMDKAPITAL	15'210'063.70	15'137'719.68
EIGENKAPITAL		
Aktienkapital	13'000'000.00	13'000'000.00
Gesetzliche Reserven	325'000.00	300'000.00
Freie Reserven	3'000'000.00	-
Bilanzverlust	0	0
Vortrag Rechnung 2007 & 2008	0	0
Defizitdeckung 2008	0	0
Gewinnvortrag	31914.17	2'549'578.64
Jahresgewinn	1'124'100.00	507'335.53
TOTAL EIGENKAPITAL	<u>17'481'014.17</u>	<u>16'356'914.17</u>
TOTAL PASSIVEN	32'691'077.87	31'494'633.85

8. Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2012

	Rechnung 2012 CHF	Budget 2012 CHF	Rechnung 2011 CHF	
ERTRAG				
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen				
3401	Abwassergebühren, Grundgebühr	1'947'767.94	2'000'000.00	1'933'047.67
3403	Abwassergebühren, Mengengebühr	3'216'601.90	3'276'000.00	3'850'048.58
3404	Strassen und Plätze, Mengengebühr	1'100'483.80	378'000.00	262'595.20
3406	Mietgebühren Wasserzähler	407'040.75	400'000.00	403'086.92
3410	Anschlussgebühren	2'055'081.02	2'000'000.00	2'416'796.37
3600	Dienstleistungen für Dritte	229'180.99	175'000.00	132'957.53
3650	Spruch- und Kontrollgebühren	10'739.56	24'000.00	6'931.88
	Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	8'966'895.96	8'253'000.00	9'005'464.15
. / . DIREKTER AUFWAND				
Betriebsaufwand Material, Waren und Leistungen				
4000	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	99'093.84	109'900.00	101'771.56
4100	Schlamm Entsorgung	476'385.62	503'300.00	517'913.13
4150	Laboruntersuche	67'822.36	82'500.00	66'358.28
4200	Chemikalien 3. Reinigungsstufe	111'198.29	139'700.00	120'828.89
4300	Fremdarbeiten	426'313.58	636'700.00	381'899.67
	Total Betriebsaufwand Material, Waren und Leistungen	1'180'813.69	1'472'100.00	1'188'771.53
	Bruttoergebnis 1	7'786'082.27	6'780'900.00	7'816'692.62
. / . PERSONALAUFWAND				
5400	Lohnaufwand Betrieb	1'075'538.50	1'130'300.00	1'090'687.00
5600	Lohnaufwand Zentrale Dienste	696'114.30	699'400.00	574'858.90
5604	Lohnaufwand Verwaltungsrat/Behörden	79'392.00	117'300.00	96'449.20
5700	AHV, IV, EO, ALV	148'602.80	141'700.00	140'064.60
5720	Berufliche Vorsorge	191'706.70	189'500.00	176'603.45
5730	Unfallversicherung	39'653.85	42'000.00	36'614.40
5740	Krankentaggeldversicherung	5'471.00	5'400.00	6'408.70
5810	Weiterbildungsaufwand	22'321.67	31'300.00	12'390.66
5830	Spesenentschädigungen	15'721.62	18'500.00	14'951.63
5850	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	37'975.68	79'700.00	33'217.95
5880	Diverser Personalaufwand	19'561.47	23'600.00	19'988.61
	Total Personalaufwand	2'332'059.59	2'478'700.00	2'202'235.10
	Bruttoergebnis 2	5'454'022.68	4'302'200.00	5'614'457.52

	Rechnung 2012 CHF	Budget 2012 CHF	Rechnung 2011 CHF
. / . SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND			
Sonstiger Betriebsaufwand			
6000 Fremdmieten	53'897.88	64'300.00	59'312.98
6050 Baulicher Unterhalt Betriebseinrichtungen	282'689.99	328'800.00	403'911.14
6100 URE Maschinen und Geräte	618'379.40	783'900.00	484'618.99
6130 URE Büromobiliar, Einrichtungen	48'366.34	40'700.00	73'439.70
6200 Betriebsaufwand Fahrzeuge	42'826.17	45'400.00	47'553.49
6300 Sachversicherungen	164'676.05	152'300.00	134'389.15
6400 Energie, Heizung, Wasser	473'736.29	579'400.00	487'128.63
6500 Büromaterial, Fachliteratur, Druckkosten	33'359.05	59'800.00	54'244.28
6510 Telefon, Porti	46'066.51	64'600.00	43'202.24
6700 Übriger Betriebsaufwand	40'954.03	110'100.00	48'862.71
Total Sonstiger Betriebsaufwand	1'804'951.71	2'229'300.00	1'836'663.31
Betriebsergebnis 1	3'649'070.97	2'072'900.00	3'777'794.21
Finanzerfolg			
6800 Zins- und Finanzaufwand	149'335.33	333'300.00	295'464.28
6850 Zinsertrag	-9'023.75	-8'000.00	-11'183.27
Total Finanzerfolg	140'311.58	325'300.00	284'281.01
Betriebsergebnis 2	3'508'759.39	1'747'600.00	3'493'513.20
Abschreibungen			
6930 Abschreibungen	2'399'931.97	1'742'900.00	3'003'349.62
Betriebsergebnis 3	1'108'827.42	4'700.00	490'163.58
Betriebliche Nebenerfolge			
7500 Mieterträge	15'272.58	17'000.00	14'665.00
Betriebsergebnis 4	1'124'100.00	21'700.00	504'828.58
Ausserordentlicher Erfolg			
8000 Ausserordentlicher Erfolg	-	-	2'506.95
Total Unternehmenserfolg	1'124'100.00	21'700.00	507'335.53

9. Anhang zur Jahresrechnung 2012

9.1. Allgemeine Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und Grundsätzen ordnungsgemässer Rechnungslegung in der Schweiz erstellt.

9.2. Angaben gemäss Artikel 663b OR Ziffer 1-14

1. Gesamtbetrag der Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter;

Keine

2. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt;

Keine

3. Gesamtbetrag der nichtbilanzierten Leasingverbindlichkeiten;

Keine

4. Brandversicherungswerte der Sachanlagen;

Abwasser Uri hat die Sachanlagen zu folgenden Werten versichert:

- Sachversicherung Gebäude CHF 59'800'738
- Sachversicherung Fahrhabe CHF 65'000'000
- Technische Versicherung CHF 51'688'150

5. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen;

Keine

6. Beträge, Zinssätze und Fälligkeiten der von der Gesellschaft ausgegebenen Anleihenobligationen;

Keine

7. Beteiligungen, die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich sind;

Keine

8. Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven, soweit dieser den Gesamtbetrag der neugebildeten derartigen Reserven übersteigt, wenn dadurch das erwirtschaftete Ergebnis wesentlich günstiger dargestellt wird;

Keine

9. Angaben über Gegenstand und Betrag von Aufwertungen;

Keine

10. Angaben über Erwerb, Veräusserung und Anzahl der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien, einschliesslich ihrer Aktien, die eine andere Gesellschaft hält, an der sie mehrheitlich beteiligt ist; anzugeben sind ebenfalls die Bedingungen, zu denen die Gesellschaft die eigenen Aktien erworben oder veräussert hat;

Keine

11. Betrag der genehmigten und der bedingten Kapitalerhöhung;

Keine

12. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung;

Eine umfassende finanzielle Risikobeurteilung kann erst nach Abschluss der Sachübernahme und dem Vorliegen der Masterpläne für den Unterhalt der Abwasseranlagen vorgenommen werden. Es ist davon auszugehen, dass diese Unterlagen bis Ende 2013 vorliegen. Die provisorischen Berechnungen zeigen unmittelbar keine Risiken, die das finanzielle Gleichgewicht der Abwasser Uri negativ beeinflussen.

13. allenfalls die Gründe, die zum vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle geführt haben;

Keine

14. andere vom Gesetz vorgeschriebenen Angaben;

An der Gesellschaft sind ausschliesslich Gemeinden des Kantons Uri beteiligt. Deren Anteile verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Gemeinden (Art. 1 KUV):

<i>Altdorf</i>	<i>17.90%</i>
<i>Schattdorf</i>	<i>10.80%</i>
<i>Bürglen</i>	<i>9.10%</i>
<i>Erstfeld</i>	<i>8.80%</i>
<i>Silenen</i>	<i>6.00%</i>
<i>Flüelen</i>	<i>5.20%</i>
<i>Seedorf</i>	<i>4.70%</i>
<i>Attinghausen</i>	<i>4.60%</i>
<i>Andermatt</i>	<i>4.10%</i>
<i>Spiringen</i>	<i>3.50%</i>
<i>Unterschächen</i>	<i>3.10%</i>
<i>Gurnellen</i>	<i>2.90%</i>
<i>Seelisberg</i>	<i>2.80%</i>
<i>Isenthal</i>	<i>2.70%</i>
<i>Göschenen</i>	<i>2.60%</i>
<i>Wassen</i>	<i>2.60%</i>
<i>Sisikon</i>	<i>2.40%</i>
<i>Bauen</i>	<i>2.10%</i>
<i>Hospental</i>	<i>2.10%</i>
<i>Realp</i>	<i>2.00%</i>
<i>Total</i>	<i>100.00%</i>

10. Antrag Verwendung Bilanzgewinn 2012

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2012 von CHF 1'156'014.17 wie folgt zu verwenden:

Vortrag vom Vorjahr	CHF	31'914.17
Jahresgewinn 2012	CHF	<u>1'124'100.00</u>
Bilanzgewinn 2012	CHF	1'156'014.17
Zuweisung gesetzliche Reserven (5% Jahresgewinn)	CHF	55'000.00
Rückstellungen Abschreibungen	CHF	<u>1'100'000.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	<u>1'014.17</u>

11. Bericht der Revisionsstelle



Bollinger & Stocker Treuhand GmbH
Bahnhofstrasse 11
CH-6460 Altdorf
Telefon 041 872 10 50
Telefax 041 872 10 51
E-Mail: info@bs-treu.ch
CHE-112.411.161 MWST

Bericht der Revisionsstelle an
die Generalversammlung der
ABWASSER URI
Postfach 133
6460 Altdorf UR 1

Treuhandmandate
Buchhaltungen
Steuerberatungen
Revisionen
Unternehmensberatungen
Liegenchaftsverwaltungen

Altdorf, 25. März 2013 / DB

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Abwasser Uri für das am **31. Dezember 2012** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Die zu übernehmenden Sachanlagen der Gemeinden sowie die damit verbundene Position Rückstellungen „Abschreibungen und Zinsen“ der Abwasser Uri, konnten nicht gemäss KUG überprüft werden, da die genauen Bewertungen der Sachanlagen bzw. die definitiven Übernahmewerte der Sachanlagen noch nicht vollständig vorliegen.

Bei unserer Revision sind wir – mit Ausnahme der im vorstehenden Absatz dargelegten Einschränkung - nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

BOLLINGER & STOCKER
TREUHAND GMBH



Daniel Bollinger
Leitender Revisor

Beilagen: - Jahresrechnung (Bilanz,
Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag über die Verwendung des
Bilanzgewinnes